

| | |
|-------------------|----------------|
| Ziersdorf (1823). | Zippelow 1849. |
| Zierzow (1846). | Zirzow 1841. |
| Zipfeld (1857). | Zittow 1814. |

4. Die Trilobiten Mecklenburg's.

Von

Hrn. Dethleff in Rostock.

In unseren silurischen Geröllen, welche reich an Petrefacten sind, zeichnen sich namentlich die Trilobiten aus und habe ich denselben hauptsächlich mein Interesse gewidmet. Durch die Arbeit des Herrn Angelin ist es möglich geworden, den größten Theil meiner Sammlung zu bestimmen, und gebe ich nachfolgendes Verzeichniß, bemerke auch noch, daß dieselben theilweise in dem Gerölle der Ostsee (Warnemünde) und in den Mergelgruben der Umgegend von Rostock gefunden sind.

Eine ganze Anzahl zum Theil interessanter Stücke liegen noch unbestimmt, und hoffe ich im nächsten Hefte einige Zeichnungen hiervon zu geben.

Die römischen Zahlen und Buchstaben beziehen sich auf die von Angelin aufgestellte Schichteneintheilung der silurischen Lager auf der scandinavischen Halbinsel, worüber Archiv XI. S. 91 schon den nöthigen Aufschluß giebt.

Zusatz des Herausgebers. — Mit Hr. Dethleff's Erlaubniß habe ich nachfolgendes Verzeichniß dahin umgeändert, daß ich statt der von ihm befolgten Angelin'schen Gattungseintheilung, derjenigen gefolgt bin, welche Hr. J. Barrande, der gründlichste Kenner dieser interessanten Thierklasse, im J. 1856 in der Abhandlung

„Parallèle entre les dépôts siluriens de Bohême et de Scandinavie“ gegeben hat, und worin die meisten neuen Gattungen Angelins auf andere, schon bekannte zurückgeführt werden, was zur Erleichterung der Uebersicht über die zahlreichen Formen dieser Familie nicht wenig beiträgt. Angelins Gattungsnamen sind übrigens in Klammern beigefügt.

Zugleich habe ich Hrn. Dethleffs Verzeichniß durch die mit einem * bezeichneten Arten vervollständigt, wozu mir außer meiner eigenen Sammlung auch noch die der Hrn. Dr. L. Brückner in Neubrandenburg, Görner in Neustrelitz, Huth in Gnoien und F. Koch in Doberan das Material geliefert haben. Die große Anzahl von Arten, die hier aufgezählt ist, rechtfertigt gewissermaßen Walchs schon im Jahre 1776 gemachten Ausspruch, „daß Mecklenburg das eigentliche Vaterland der Trilobiten in Deutschland sei.“¹

E. Holl.

Remopleurides Portl.

1. R. dorso-spinifer Portl. sehr selten in D. S. (Kopf mit Rumpfringen). Fehlt in Schweden.

2. R. (Brachypleura) 4—lineatus Ang. 9, 8. p. 13. sehr selten in D. S. (Kopf). Angelin VI. (D).

3. R. (Brachypleura) 6—lineatus Ang. 9, 7. sehr selten in D. S. (Kopf). Angelin VI. (D).

Paradoxides Brong.

4. P. Tessini Brong. Ang. 1, 1—3 p. 1. sehr selten in D. S. (vollständig); in gelblich-grauem Quarz-

¹ In der Zeitschrift „der Naturforscher“ St. 9. S. 277.

fels von F. Römer auch noch im Schlesiſchen Diluvium gefunden. Angelin II. (A).

5. *P. Loveni* Ang. 3, 3. p. 2. ſehr ſelten in D. S. (Wangenschild mit Horn). Angelin III. (B).

Ellipsocephalus Zenk. (II. A.)

6. *E. (Liostracus) muticus* Ang. 19, 3. p. 27. ſelten in D. S. (Kopf).

* 7. *E. (Liostracus) costatus* Ang. 41, 16. p. 90. in meiner Samml. (Kopf).

* 8. *E. latifrons* Boll nov. sp. in meiner und Dr. L. Brückners Sammlung (Kopf).

Olenus Dalm. (II. A.)

9. *O. gibbosus* Wahlb. Ang. 25, 5. p. 44. ſelten in D. S. (Kopf).

10. *O. (Peltura) scarabaeoides* Wahlb. Ang. 25, 8. p. 45. ſelten in D. S. und meiner Sammlung (Kopf und Schwanz).

11. *O. (Sphaerophthalmus) teretifrons* Angel. 26; 10. p. 49. ſelten in D. S. (Kopf).

12. *O. (Sphaerophthalmus) flagellifer* Ang. 26, 7. ſelten in der Samml. des Hrn. Schulze in Koſtock (sec. Dethleff).

13. *O. (Sphaerophthalmus) alatus* Ang. 26, 9. desgl.

* 14. *O. nov. spec.?* in m. Sammlung.

* 15. *O. nov. spec.?* desgl.

Num. Reſte der *Olenus*-Arten ſind übrigens in unſeren Gerölln aus Angelins regio II. gar nicht ſelten, leider aber meiſtens ſo ſehr zertrümmert, daß ihre Determination unmöglich iſt.

Proëtus Stein.

16. P. Stockesi Murch. Ang. 17, 4. p. 22. selten in Schulzes Sammlung (sec. Deth).

17. P. (Forbesia) concinnus Dalm. Ang. 17, 5. p. 22. Beyr. 3, 10. häufig in D. S., auch noch in Schlesiens bei Sadewitz unweit Dels (F. Römer).

18. P. (Forbesia) conspersus Ang. 17, 6. häufig in D. S., auch in Dr. L. Brückners u. m. Sammlung in einigen Gr. (Schwanzschild).

19. P.? (Forbesia) brevifrons Ang. 33, 18. p. 63. selten in der Samml. des Hrn. Schulze in Klostoc (sec. Dethleff).

Alle 4 Arten oberjürl., die ersteren drei nach Angelin in VIII. (E.), die letzte in VII. (DE.).

Cyphaspis Burm. (VIII.)

20. C. (Goniopleura) elegantulus Lov. sp. Ang. 17, 7. p. 23. selten in D. S. (Kopf).

* 21. D. megalops Salt. Nieszkowski I., 6. selten, nur ein Kopf in Görners Sammlung (fehlt in Schweden, kommt aber in England und Schottland vor).

Harpides Beyr.

* 22. H. hospes Beyr. 4, 4. bisher überhaupt nur in einem einzigen Gr. bekannt geworden, welches sich in der Görnerschen Sammlung zu Neustrelitz befindet. Das Gestein, worin das Gr. liegt, ist ein sehr fester und schwerer krystallinischer grauer (etwas ins Grünliche spielender) Kalkstein, worin kleine glänzende grüne Körner eingesprengt sind und der keine anderweitigen erkennbaren Versteinerungen enthält. Er ist mir sonst im Diluvium noch nicht weiter vorgekommen.

* 23. *H. rugosus* Ang.? 41, 7. p. 87. in m. Samml. (ein Stück des Kopfschildes); nach Angelin in IV. (B.C.), mein Gr. gehört aber einem Gerölle aus II. oder III. an.

Phacops Emr.

24. *Ph. conicophthalma* Sars et Boek. Ang. 7, 5. 6. p. 9. selten, aber ganz vollständig in D. S. — Angelin V. (C.).

* 25. *Ph. conophthalma* Emmer. mit stark tuberculirter Glabella und großem, sehr regelmäßigem Augenhöcker, wovon 4 Köpfe in der Görnerschen Sammlung, scheint von der vorausgehenden Art verschieden zu sein. In den anstehenden Lagern Schtlands, — in Schweden noch nicht nachgewiesen.

26. *Ph. caudata* Brunn. Ang. 8, 2. selten in D. S. (Kopf). Angelin VIII. (E.).

27. *Ph. breviceps* Ang. 9, 4. selten in D. S. (Kopf). VIII. (E.).

* 28. *Ph. 4-lineata* Ang.? 9, 5. selten in meiner S. (Schwanz). VIII. (E.).

29. *Ph. Downingiae* Murch. Silur. häufig in D. S. (Kopf). Fehlt in Schweden.

30. *Ph. Powisii* Murch. Sil. Syst. 23, 9 a. u. b. (zu welchem dort aber ein unwichtiges *Pygidium* gezogen wird). = *Ph. macroura* Sjør. Ang. 7, 3. 4. In England im Caradoc-Sandstein, in Schweden nur als Gerölle; in Norddeutschland in dem Caradoc-Sandsteingerölle die gemeinste Trilobiten-Art, die in allen Sammlungen angetroffen wird (sowohl Kopf als auch Schwanz). In den Verzierungen der Glabella durch kleine Tuberkeln finden übrigens manche Abänderungen statt.

31. *Ph. bucculenta* Sjør. Ang. 7, 1. 2. nicht selten in D. S. (Kopf).

* 32. *Ph. tumida* Ang. 7, 7. 8. ein Kopf in Kochs Sammlung, in einem unterjürlurischen Tuff zusammen mit einem *Asaphus* Schwanz.

* 33. *Ph. granulosa* Ang. 9, 3. in Dr. L. Brückner, Kochs und m. Sammlung (Kopf).

Anm. In Schweden kommen die 4 letzten Arten ebenfalls nur erratisch vor; unsere Gerölle, in denen *Ph. Powisii*, *tumida* und *bucculenta* vorkommen, sind unterjürlurisch, die mit *granulosa* aber oberjürlurisch.

Calymene Brong.

34. *C. tuberculata* Brün. sp. Ang. 19, 5. a—d. p. 29 nicht häufig in D. S. (Kopf und Hypostom); auch in m. und Kochs Sammlung; 7 Ex. in Görners S.; VIII. E.

35. *C. spectabilis* Ang. 19, 5. p. 28. häufig in D. S. (Kopf und Schwanz). VIII. E.

36. *C. (Pharostoma) oelandica* Ang. 33, 15 p. 62. selten in D. S. (Kopf). V. C.

Homalonotus Kön.

37. *H. rhinotropis* Ang. 20, 1. selten (Kopf) in Schulzes Sammlung (sec. Deth.). VIII. E.

Lichas Dalm.

* 38. *L. celorrhin* Ang. 35, 1. p. 69. sehr selten; nur ein schönes bei Boed. an der Müritz gefundenes Schwanzschild in m. Sammlung V. C.

39. *L. laciniatus* Wahlb. ex. p. Ang. 36, 1. selten in D. S. (Schwanzschild) VII. D—E.

40. *L. depressus* Ang. 36, 4 p. 70. selten, in Schulzes Sammlung sec. Deth. — In Deland nur in Geröllblöcken; VI. D.?

41. *L. oelandicus* Ang. 36, 10 p. 71. selten, in Schulzes Samml. sec. Deth. V. C.

* 42. *L. gothlandicus* Ang. 38, 10 selten; ein Kopf in Görners Sammlung.

43. *L. angustus* Beyr. 1, 6. selten in D. S. (Kopf), desgl. in Görners Sammlung (zwei Köpfe), kommt auch noch bei Sadewitz unweit Dels vor. Fehlt in Schweden, und findet sich in anstehenden Lagern bei Neval.

44. *L. deflexus* Sjør. Ang. 37, 3. selten in D. S. (Kopf); in Deland nur in Geröllblöcken, VI. D? vergl. *L. angustus*!

45. *L. gibbus* Ang. 37, 1. selten in D. S. (Kopf), VIII. E.

46. *L. 6—spinus* Ang. 38, 7. 8. p. 74 selten in D. S. (Kopf und Schwanz). VI. D?

47. *L. tricuspидatus* Beyr. 1, 7 selten, ein Kopf mit Stacheln von $\frac{1}{4}$ Zoll Länge in Schulzes Sammlung sec. Deth; auch in Geröllen bei Sorau. — Fehlt in Schweden; die Gerölle, worin diese Art vorkommt, sind Baginatenkalk (V. C.)

* 48. *L. Arenswaldii* Boll (*Metopias verrucosus* Quenst 22, 34, aber nicht Eichw.!) vier Köpfe in Görners Sammlung, auch in m. und Dr. L. Brückners Sammlung kommen sie vor. Diese Art steht der vorigen sehr nahe, ist aber sicher von ihr verschieden; der Kopf wird größer, ihr Profil ist gerader gestreckt, die Tuberculu stärker und der Stachel über $1\frac{1}{2}$ Zoll lang, tuberculirt

und in der Mitte nur etwa 2 m.m. breit aber 5 m.m. dick! Ein durch v. Arenswald gefundenes meßb. Ex. ließ Walch schon 1776 im „Naturforscher“ St. 9 T. IV, 2 abbilden. Diese Art findet sich im Baginatentalk (V. C.) zusammen mit *Illaenus centaurus*.

* 49. *L. dissidens* Beyr. 1. Abth. f. 18. je ein Schwanzschild in Huths und Görners Sammlung! auch bei Sorau; fehlt in Schweden.

* 50. *L. cicatricosus* Lov. Ang. 38, 6 p. 74 ein Schwanzschild in Dr. L. Brückners Samml. VII. D E.

51. *L. pachyrrhinus* Dalm. Ang. 38, 1 p. 73. selten in D. S. (*Hypostoma*). V. C.

52. *L. (Platymetopus) planifrons* Ang. 38, 3 p. 73. selten in D. S. (Schwanzschild und *Hypostoma*); desgl. ein Schwanzschild in Görners S. VII, D E.

Trinucleus.

* 53. *T. ceriodes* Ang. 34, 2. ein durch v. Arenswald in Mecklenburg gefundenes Kopfschild bildete Walch schon 1776 im Naturforscher St. 9 Tafel IV, 4 ab. Diese Art, welche Angelin nach IV. D. verweist, scheint hier in M. in neuerer Zeit nicht wieder gefunden zu sein.

Ampyx Dalm.

54. *A. costatus* Boek. Ang. 40, 1 p. 80. selten in D. S. aber vollständig. VI. D.

55. *A. nasutus* Dalm. Ang. 40, 4 p. 81. selten in Schulzes Samml. V. C.

56. *A. (Raphiophorus) setirostris* Ang. 40, 6 p. 81. selten in D. S. (Schwanzschild). VI. D?

57. *A. (Raph.) culminatus* Ang. 40, 8 p. 82. selten in D. S. (Kopf zusammen mit *Acidaspis mutica* und

Phacops candata? in einem grünlich = grauen Stein)
VI. D.

58. A. (Raph.) *depressus* Ang. 40, 9 p. 82 selten
in D. S. (Kopf). VI. D.

59. A. (Raph.) *scanicus* Ang. 40, 10. p. 82 desgl.

60. A. (Lonchedomas) *rostratus* Sars Ang. 40, 11.
p. 82. selten in D. S. (Kopf und Schwanz). VI. D.

61. A. (Lonch.) *crassirostris* Ang. 40, 13. p. 83.
selten in D. S. (Kopf). VI. D.

62. A. (Lonch.) *affinis* Ang. 40, 14. p. 83 selten
in D. S. (Kopf). VI. D?

63. A. (Lonch.) *domatus* Ang. 40, 16. 17. p. 83.
selten in D. S. (Kopf) IV. B C.

* 64. A. *Brückneri* Boll. Dunk. Meyer Palaeont. I.
17, 8. selten in Dr. L. Brückners Sammlung (Kopf);
fehlt in Schweden. Das Gerölle, worin es vorkommt,
ist Baginetenkalk, also V. C.

Asaphus Brong.

65. A. *rimulosus* Ang. 27, 7. p. 52. selten in D.
S. (Schwanzschild).

66. A. *expansus* L. ex p. Ang. 28, 1. nicht sehr
häufig in D. S. auch in allen anderen mir bekannten
Sammlungen vorhanden.

var. *raniceps* Dalm. Ang. 28, 2. p. 53. selten in
D. S. (Schwanzschild); ein vollständiges zusammengefu-
geltes Ex. (bei Blau gefunden,) in m. Sammlung; in
Görners Sammlung.

67. A. *fallax* Dalm. Ang. 28, 3. häufig in D. S.
(vollständig, auch das Hypostoma; letzteres auch in Dr.
L. Brückners Sammlung).

68. *A. laevigatus* Ang. 29, 1. selten in D. S. (Schwanzschild).
69. *A. acuminatus* Boek. Ang. 29, 2. häufig in D. S. (Kopf).
70. *A. platyurus* Ang. 30, 1. p. 54. nicht häufig in D. S. und in Görners S. (Schwanzschild).
71. *A. (Ptychopyge) glabratus* Ang. 29, 3. p. 54. nicht häufig in D. S. (Schwanzschild); auch in m. S.
72. *A. (Ptych.) rimulosus* Ang. 30, 2. p. 55. selten in D. S. (Kopf).
73. *A. (Ptych.) multicostatus* Ang. 30, 4. selten in D. S. (Schwanzschild).
74. *A. (Ptych.) latus* Ang. 31, 1. desgl.
75. *A. (Ptych.) angustifrons* Dalm. Ang. 32, 1. selten in Schulze's Samml. sec. Deth.; auch von Emmerich in M. Strelitz gefunden.
76. *A. (Ptych.) limbatus* Ang. 32, 2. p. 56. sehr selten in D. S., aber vollständig; auch in Görners S. 1 Exemplar.
- * 77. *A. (Ptych.) medius* Ang. 32, 3. selten in F. Kochs Sammlung (Schwanzschild).
78. *A. (Ptych.) aciculatus* Ang. 32, 4. häufig in D. S. und G. S. (Schwanzschild).
79. *A. (Ptych.) applanatus* Ang. 27, 6. p. 51. häufig in D. S. und auch in Görners S. 1 Exemplar. (Schwanzschild).
80. *A. (Megalapsis) Gigas* Ang. 12, 3. p. 16. selten in D. S. (Schwanzschild).
81. *A. (Meg.) Heros* Dalm. Ang. 13. selten in D. S. (Schwanzschild); auch in Huths Sammlung.

82. A. (Meg.) *multiradiatus* Ang. 14, 2. selten in D. S. und G. S. (Schwanzschild).

83. A. (Meg.) *extenuatus* Wahl. Ang. 15, 1. p. 17. selten in D. S. (Kopf); auch von Emmrich in W. Strelitz gefunden.

84. A. (Meg.) *rotundatus* Ang. 15, 2. selten in D. S. (Schwanzschild).

* 85. A. (Meg.) *explanatus* Ang. 15, 3. nur 1 Ex. in Huths Samml. (Schwanzschild).

86. A. (Meg.) *stenorachis* Ang. 16, 1. selten in D. S. (Schwanzschild).

87. A. (Meg.) *planilimbatus* Ang. 16, 2. p. 18. häufig in D. S. (Kopf und Schwanz).

88. A. (Meg.) *limbatus* Sars. et Boek. Ang. 16, 3. nicht selten in D. S. (Schwanzschild).

89. A. (Meg.) *excavato-zonatus* Ang. 29, 4 p. 54. selten in D. S. (Schwanzschild).

Ann. Alle Arten, mit Ausnahme von *A. laevigatus* und *glabratus*, welche dem mittelfilurischen Gestein (VI. D.) angehören, sind dem unterfilur. Baginatenkalk (V. C.) eigenthümlich.

Ogygia Brong.

90. O. (Niobe) *lata* Ang. 10. p. 14. selten in D. S. (Kopf). VI. D.

91. O. (Niobe) *laeviceps* Dalm. Ang. 11, 1. häufig in D. S., auch in meiner und G. S. 1 Ex. (Schwanzschild) V. C.

92. O. (Niobe) *frontalis* Dalm. Ang. 11, 2. 12, 1. häufig in D. S. (Kopf). V. C.

93. O. (Niobe) *emarginula* Ang. 11, 3. p. 15. selten in D. S. (Schwanzschild) V. C.

Illaenus Dalm.

94. *I. crassicauda* Wahl. Ang. 24, 2. p. 41. nicht häufig in D. S. (Kopf und Schwanz) vollständig in Görn. Sammlung. V. C.

95. *I. tauricornis* Kutorga fehlt in Schweden; selten in D. S.

96. *I. (Dysplanus) centaurus* Dalm. Ang. 23, 1. p. 40 sehr häufig in D. S. (Kopf, Schwanz und ein Ex. mit vollständigem Rumpf); auch in allen andern Sammlungen häufig. V. C.

97. *I. (Dysplanus) centrotus* Dalm. Ang. 23, 2. nicht häufig in D. S. (Kopf). V. C.

* 98. *I. (Rhodope?) latus* Ang. 24, 4. p. 41. ein vollständiges bei Glambec gefundenes Ex. in Görn. S.

Nileus Dalm.

99. *N. palebrosus* Dalm. Ang. 16, 4. p. 18. mehrfach in D. S. (Kopf und Schwanz). V. C.

100. *N. Armadillo* Dalm. Ang. 16, 5. p. 19. häufig in D. S. (vollständig); auch in Huths und Görners Sammlung. V. C.

101. *N.? lineatus* Ang. 33, 12. p. 60. selten in D. S. (Kopf). V. C.

102. *N. (Symphysurus) breviceps* Ang. 33, 13. p. 61. selten in D. S. (Schwanzstück). V. C.

Acidaspis Murch.

103. *A. (Odontopleura) mutica* Emmr. Beyr. 3, 3. zweimal von Dethleff gefunden (Kopf und Schwanz); fehlt in Schweden und wurde zuerst in einem mittelälur. Gerölle zu Nieder-Kunzendorf bei Freiburg in Schlesien gefunden, zusammen mit *Acid. ovata* Emmr.

* 104. A. (*Odontopleura*) *ovata* Emm. sp. Beyr. 3, 1. selten. Ein durch v. Arenswald in W. gefundenes *Pygidium* bildete Walch schon 1776 im Naturforscher St. 9 Tafel IV. 1 ab; in neuerer Zeit in W. nicht wieder gefunden.

Cheirurus Beyr.

105. Ch. *ornatus* Dalm. Ang. 21, 1 p. 31. selten in D. S. (Kopf). V. C. — Ann. Ch. *ornatus* Beyr. 4, 7. p. 5, in einem Gerölle bei Berlin gefunden, scheint mit der schwedischen Art nicht identisch zu sein.

106. Ch. *speciosus* Hising Ang. 39, 14. in der Görn. Samml. ein Kopf. V. C.

107. Ch. *exsul* Beyr. 4, 6. (Ang. 21, 2? p. 31.) wurde von B. zuerst nach einem meßb. Ex. aufgestellt, welches der Görnerschen Sammlung angehört; der Kopf ist häufig in allen meßb. Sammlungen. Da er in den Geröllen mit *Iliaenus centaurus* zusammen vorkommt, so gehört das Gestein in die Region V. (C.).

108. Ch. *conformis* Ang. 21, 3. p. 32. selten in Schulzes Samml. sec. Deth. VIII. E.

109. Ch. (*Cyrtometopus*) *clavifrons* Dalm. ex p. Ang. 21, 4 p. 32. selten in Schulzes Samml. V. C.

110. Ch. (*Cyrtom.*) *diacanthus* Ang. 22, 4. p. 35 desgl.

* 111. Ch. *Koehii* Boll nov. spec. (conf. Ang. 39, 13) ein Kopf in F. Kochs Sammlung, desgl. 2 in Dethleffs Sammlung; das Gestein scheint nach V. C. zu gehören.

* 112. Ch. (*Cyrtometopus*) *clavifrons* Ang. 39, 9. p. 77. ein Kopf in Görners Sammlung V. C.

Sphaerexochus Beyr.

113. *Sph. angustifrons* Ang. 22, 8. p. 36. selten in D. S. (Kopf), in Görners S. und auch bei Berlin gefunden (= *Sp. clavifrons* Beyr. I. p. 22). VII. DE.

114. *Sph. conformis* Ang. 39, 2. p. 76. selten in Schulzes Sammlung sec. Deth. VII. DE.

Sphaerocoryphe Ang.

* 115. *Sph. granulata* Ang. 39, 4. p. 76. einige Köpfe in Görners Sammlung.

Amphion.

116. *A. (Pliomera) Fischeri* Eichw. Ang. 20, 2. p. 30. mehrfach gefunden in D. S. (Kopf); auch in anderen Samml. V. C.

Encrinurus.

117. *E. (Cryptonymus) punctatus* Wahl. Ang. 4, 4—8. p. 3. häufig in D. S. (Kopf und Schwanz); auch in anderen Samml. nicht selten, von Rade habe ich ihn aus der Gegend von Meseritz erhalten. VIII. E.

118. *E. (Crypt.) obtusus* Ang. 4, 9. selten in D. S. (Schwanz). VIII. E.

119. *E. (Crypt.) bellatulus* Dalm. Ang. 4, 1—3. selten in D. S. (Kopf). V. C.

120. *E. (Crypt.) laevis* Ang. 4, 10. p. 4. selten in D. S. (Kopf). VIII. E.

Bronteus Gold.

121. *B. platyactin* Ang. 33, 3. p. 57. einmal ein Schwanzschild gefunden in D. S. VIII. E.

Telephus Barr.

122. *T. granulatus* Ang. 41, 21. p. 91. sehr selten, in Schulzes Samml. sec. Deth. VI. D?

123. *T. bicuspis* Ang. 41, 22. sehr selten in D.
E. (Kopf). VI. D?

Holometopus Ang.

124. *H. limbatus* Ang. 33, 7. p. 58. selten in D.
E. V. C.

Dolichometopus Ang.

125. *D. Suecicus* Ang. 37, 9. p. 73. häufig in
D. E. (Kopf). III. B.

Agnostus Brong.

* 126. *A. laevigatus* Dalm. Ang. 6, 3. p. 6. selten
in m. Samml. II. A.

127. *A. glabratus* Ang. 6, 5. selten in D. E. VI. D.

128. *A. pisiformis* L. sp. Ang. 6, 7. häufig in D.
E. II. A.

* 129. *A. Neobrandenburgensis* Boll. (= *Battus*
pisiformis Boll. in Dunk. et Meyer Palaeont. I., XVII.
7.) selten, aber ganz vollständig erhalten, in einem bei
Neubrandenburg gefundenen Ex. II. A.

* 130. *A. nasutus* Boll nov. spec. zusammen mit
dem vorigen gefunden, in m. Sammlung. II. A.

5. Uebersicht der naturforschenden Gesellschaften, Institute und Vereine Deutschlands,

von
E. Boll.

Anhalt=Deffau.

1. Naturhistorischer Verein für Anhalt=Deffau.

Verhandlungen u. j. w. 1841 ff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins
Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [12_1858](#)

Autor(en)/Author(s): Boll Ernst Friedrich August

Artikel/Article: [4. Die Crilobiten Mecklenburg's. 155-169](#)